

Verhalten nach Zahnextraktionen oder operativen Eingriffen

Wenn Sie einen

Aufbisstupfer

(Mulltupfer) eingelegt bekommen haben, beißen Sie bitte für **30 Minuten** fest auf diesen Tupfer und halten Sie den Mund geschlossen. Nach etwa 30 Minuten können Sie den Tupfer herausnehmen.

Kühlen

Sie bei größeren Eingriffen das Operationsgebiet **von Außen** sofort nach dem Eingriff um Schwellungen zu verringern; benutzen Sie dazu ein feuchtes Tuch, das Sie im Kühlschrank oder Eisfach gekühlt haben. Keine Wärmeanwendung!

Nicht Spülen

Spülen Sie den Mund am gesamten Tag des Eingriffes **nicht** aus. Sie dürfen ausspucken und trinken, durch zu frühes und heftiges Spülen könnten Sie jedoch das für die Heilung wichtige Blutgerinnsel in der Wunde lösen.

Genußmittel

sind am gesamten Tag der Behandlung **verboten**: nehmen Sie **keinen Kaffee, keinen Alkohol und kein Nikotin** zu sich; durch den Genuß dieser Mittel können Nachblutungen und schmerzhafte Wundheilungsstörungen ausgelöst werden.

Essen

Sie erst nach Abklingen der örtlichen Betäubung wieder, damit Sie sich nicht versehentlich auf eine noch betäubte Wange oder Zunge beißen. Es sind alle Speisen erlaubt, die Sie ohne Schmerzen kauen können.

Verkehrstüchtigkeit

Durch die örtliche Betäubung und ggf. verordnete Schmerzmittel ist die Verkehrstüchtigkeit herabgesetzt! Es wird dringend empfohlen, **am Behandlungstag kein Kraftfahrzeug zu führen!**

Heilungsunterstützung und Wundpflege

Frühestens 24 Stunden nach dem Eingriff können Sie die Wundheilung durch **abendliche Spülung mit einer Chlorhexidin –Lösung** (Chlorhexamed® oder Curasept®, erhältlich in der Apotheke oder bei uns) positiv beeinflussen.

Zähneputzen

können Sie je nach Art des Eingriffes ab dem zweiten bis dritten Tag wieder wie gewohnt. Eine sorgfältige Mundhygiene erleichtert die Wundheilung wie keine andere Maßnahme!

Schmerzen

sind je nach Art des Eingriffes mehr oder weniger zu erwarten, nehmen Sie bei Bedarf anfangs Ihr gewohntes Schmerzmittel. Sollte eine Schmerzverschlimmerung am zweiten oder dritten Tag nach dem Eingriff auftreten oder bemerken Sie einen üblen Geruch oder Geschmack im Wundgebiet, teilen Sie uns das bitte mit.

Nachblutungen

können durch Druck mit einem sauberen weißen Taschentuch gestillt werden. **(Aufbeißen für 30 bis 60 Minuten)**. Sollte diese Maßnahme nach zweimaliger Anwendung nicht zum Stillstand der Blutung führen, melden Sie sich bitte in der Praxis. Bitte beachten Sie aber, das auch nach Stillstand einer Blutung zunächst eine **rötliche Verfärbung des Speichels normal** ist (Auswaschung des Blutfarbstoffes aus der Wunde) und häufig mit einer tatsächlichen Blutung verwechselt wird!

Prothesen

Eine von uns gleich auf die Wunde(n) gesetzte Prothese dient als Wundverband. Nehmen Sie sie erst am **nächsten Tag** wieder zur Reinigung heraus.

